

Strukturierter Qualitätsbericht

gem. §137 Abs. 1 Satz3 Nr. 6 SGB V

für das Berichtsjahr 2006

Augenklinik - Dr. Hoffmann -

Wolfenbütteler Str. 82

38100 Braunschweig

Einleitung:

Augenklinik – Dr. Hoffmann – in Braunschweig



Die Augenklinik - Dr. Hoffmann - ist ein Belegkrankenhaus. Die hier als Belegärzte tätigen Augenfachärzte sind demnach gleichzeitig niedergelassene Ärzte. Die Praxis der Niederlassung und das Krankenhaus befinden sich beide in der Wolfenbütteler Str. 82 in Braunschweig.

Die geringe Größe des Hauses macht eine engmaschige Absprache zwischen allen Beteiligten möglich. Durch die überschaubare Anzahl der MitarbeiterInnen sind aber auch zu jeder anderen Zeit interne Absprachen möglich.

Bei uns steht der Patient im Mittelpunkt unseres Handelns. Die Versorgung in der familiären Atmosphäre unseres Hauses wissen unsere Patienten zu schätzen.

Verantwortlicher für die Erstellung des Qualitätsberichtes: Herr Dr. med. D. Genée

Die Webseite der Augenklinik finden Sie unter: www.augenklinik-dr-hoffmann.de

Basisteil

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Augenklinik - Dr. Hoffmann -

Wolfenbütteler Str. 82

38102 Braunschweig

Telefon: 0531 273380

Telefax: 0531 2733831

www.augenklinik-dr-hoffmann.de

dgenee@t-online.de

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260 310 298

A-3 Standort(nummer)

entfällt

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Augenklinik - Dr. Hoffmann -

Art:

private Trägerschaft

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

ja nein

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Die Augenklinik –Dr. Hoffmann – ist eine Belegklinik, die sich auf die Behandlung aller Augenerkrankungen spezialisiert hat. Dementsprechend gibt es eine Fachabteilung für Augenheilkunde.

A-7 Regionale Versorgungspflicht für die Psychiatrie

entfällt

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

entfällt

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

entfällt

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterung
SA01	Aufenthaltsräume	
SA02	Ein-Bett-Zimmer	
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA04	Fernsehraum	
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA10	Zwei-Bett-Zimmer	
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA18	Telefon	
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung	
SA34	Rauchfreies Krankenhaus	
SA41	Dolmetscherdienste	

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

entfällt/trifft nicht zu

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)

21

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten:

Vollstationäre Fallzahl:

Ambulante Fallzahl:
Fallzählweise:

Kommentar/Erläuterung: Die Augenklinik –Dr. Hoffmann – ist eine Belegklinik. Die hier als Belegärzte tätigen Fachärzte sind demnach gleichzeitig niedergelassene Ärzte und behandeln Ihre Patienten im Versorgungsauftrag der Kassenärztlichen Vereinigung. Dementsprechend wurden im Berichtsjahr 2006 über 30.000 Patienten ambulant behandelt.

B-1.1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Schlüssel nach § 301 SGB V	Name der Klinik	Zahl der Betten	Zahl Stationäre Fälle	Hauptabt. (HA) oder Belegabt. (BA)	Poliklinik/ Ambulanz ja (j) / nein(n)
2700	Augenheilkunde	21	2.448	BA	n

Kontaktdaten:

Augenklinik - Dr. Hoffmann -

Wolfenbütteler Str. 82

38102 Braunschweig

Telefon: 0531 273380

Telefax: 0531 2733831

www.augenklinik-dr-hoffmann.de

dgenee@t-online.de

Hauptabteilung

Belegabteilung

Gemischte Haupt- und Belegabteilung

B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Augenheilkunde	Kommentar /Erläuterung
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	

VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Sehstörungen der Blickbewegungen sowie Akkomodationsstörungen und Refraktionsfehlern	
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	
VA12	Ophthalmologische Rehabilitation	
VA13	Anpassung von Sehhilfen	
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen	
VA15	Plastische Chirurgie	
VA16	Diagnostik und Therapie sonstiger Erkrankungen des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA17	Spezialsprechstunde	
VA18	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Makula	

B-1.3 Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot der Organisationseinheit/Fachabteilung

entfällt

B-1.4 Nichtmedizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

entfällt

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: **2.448**

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD 10 Ziffer (3-stellig)	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	H25	1279	Grauer Star im Alter – Katarakt
2	H35	424	Sonstige Krankheit bzw. Veränderung der Netzhaut
3	H40	173	Grüner Star – Glaukom
4	H33	120	Netzhautablösung bzw. Netzhautriss
5	H02	95	Sonstige Krankheit bzw. Veränderung des Augenlides
6	H43	67	Krankheit bzw. Veränderung des Glaskörpers
7	H50	51	Sonstiges Schielen
8	T85	34	Komplikationen durch sonstige eingepflanzte Fremdkörper (z.B. künstliche Augenlinsen, Brustimplantate) oder Verpflanzung von Gewebe im Körperinneren
9	H18	28	Sonstige Krankheit oder Veränderung der Hornhaut
10	H34	27	Verschluss einer Ader in der Netzhaut

B-1.7 Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig)	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-144	1274	Operative Entfernung der Augenlinse ohne ihre Linsenkapself
2	5-158	639	Operative Entfernung des Glaskörpers und nachfolgender Ersatz mit Zugang über den Strahlenkörper
3	5-131	84	Senkung des Augeninnendruckes durch eine ableitende Operation
4	5-092	71	Operation an Augenwinkel bzw. Lidfalte
5	5-10k	48	Kombinierte Operation an den Augenmuskeln
6	5-129	36	Andere Operationen an der Kornea
7	5-094	23	Korrekturoperation bei einseitigem Augenlidtieftand
8	5-152	20	Befestigung der Netzhaut nach Ablösung durch eine eindellende Operation mithilfe einer Plombe
9	5-125	19	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik
10	5-146	12	Einführung oder Wechsel einer künstlichen Linse

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

entfällt

B-1.9 Ambulante Operationen

entfällt

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

entfällt

B-1.11 Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/Erläuterung
AA01	Angiographiegerät	
AA08	Computertomograf	sOCT
AA20	Laser	
AA29	Sonografiegerät	

B-1.12 Personelle Ausstattung

B-1.12.1 Ärzte

	Anzahl	Kommentar/Erläuterung	Fachexpertise der Abteilung
Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	4		Weiterbildung
davon Fachärzte	0		
Belegärzte	5		
davon Fachärzte	5		Augenheilkunde Anästhesie

B-1.12.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	11	
Davon examinierte Gesundheits- und KrankenpflegerSA02	11	

B-1.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

entfällt

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)

Das Krankenhaus erbringt keine Leistungen, die eine Teilnahme an den Maßnahmen der verpflichtenden externen Qualitätssicherung (BQS-Verfahren) ermöglichen.

C-1.2 Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren

entfällt/trifft nicht zu

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V

entfällt/trifft nicht zu

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

entfällt/trifft nicht zu

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

entfällt/trifft nicht zu

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.3 SGB V

entfällt/trifft nicht zu

C-6 Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.3 SGB V (Ausnahmeregelung)

entfällt/trifft nicht zu

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Wir behandeln Patienten aller Krankenkassen. Sämtliche augenärztliche Behandlungsmaßnahmen am Patienten sind täglich anfallende Aufgaben. Im Vordergrund stehen eine ausführliche und individuelle Beratung und Behandlung des Patienten sowie innovative und schonende Behandlungsmethoden verbunden mit modernster Technik. Ein weiterer Bestandteil unserer Unternehmensvorgänge ist die Herausforderung, einen hochqualitativen Standard in unseren Behandlungsergebnissen zu erzielen. Detaillierte Angaben für unsere Vorgehensweise sind in den jeweiligen Prozessbeschreibungen, Verfahrensweisungen und Arbeitsanweisungen enthalten. Wir sind ständig gefordert, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das jeder/m Mitarbeiter/in die Chance gibt, sich motiviert und engagiert dieser Herausforderung zu stellen. Denn nur durch den Beitrag eines jeden Mitarbeiters zur Sicherung der Qualität der Behandlungen sowie des Schutzes der Patienten kann es uns gelingen, bestmögliche Arbeitsergebnisse zu erzielen. Die Augenärzte der Klinik Dr. Hoffmann und das gesamte Team möchten allen Patienten, die sich einer Augenoperation unterziehen müssen, in einer freundlichen und entspannten Atmosphäre eine optimale medizinische Versorgung und menschliche Zuwendung bieten. Das geschieht durch ein einfaches Konzept: Der Patient steht im Mittelpunkt. Das gilt von dem Augenblick an, an dem der Patient die Klinik Dr. Hoffmann betritt, bis zur Begleitung des Patienten in das Fahrzeug, das ihn wieder nach Hause bringt.

Leitbild der Klinik Dr. Hoffmann

1. Patientenwertschätzung

Unsere Patienten sind das Zentrum unseres Handels, ihnen gilt unsere ganze Aufmerksamkeit und Fürsorge. Unser Engagement geht weit über die optimal medizinische Behandlung hinaus. Unsere Patienten sollen sich rundum wohl und umsorgt fühlen.

2. Kollegiale Zusammenarbeit

Wir arbeiten in einem Team, jeder trägt seinen Teil dazu bei unser Klima auf angenehmem Niveau zu halten. Wir arbeiten miteinander in enger Absprache und tauschen Erfahrungen und Informationen täglich mehrmals aus. Gegenseitig unterstützen wir uns untereinander, wo wir nur können.

3. Eigenverantwortung

Jeder in unserem Team arbeitet mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung. Nicht alle Details müssen delegiert werden, jeder Mitarbeiter kennt seine Aufgaben und erkennt auch selbst, wenn seine Hilfe gebraucht wird.

4. Hohe Ergebnisqualität

Unsere Ergebnisse werden stets kritisch betrachtet. Wir haben uns ein sehr hohes Niveau unserer Qualität als Ziel gesetzt und arbeiten alle gemeinsam daran, dieses Niveau auch zu halten.

5. Seriosität

Unser Handeln ist stets seriös.

D-2 Qualitätsziele

Wir haben uns deshalb folgende Qualitätsziele gesetzt:

Für die Betreuung stehen qualifizierte Ärzte und engagiertes Personal bereit. Die meist älteren Menschen brauchen vor allem menschliche Zuwendung, um Ängste und Unsicherheiten abzubauen. Durch entsprechende Schulungen und die Verwirklichung eines gemeinsam entwickelten Leitbildes wird dieses tragende Element der Patientenorientierung ständig wach gehalten.

Das optimale medizinische Angebot resultiert aus einer guten Zusammenarbeit der Ärzte. Langjährig erfahrene Augenchirurgen und hoch qualifizierte Assistenz arbeiten Hand in Hand.

Die Klinik schafft die räumlichen, technischen und atmosphärischen Voraussetzungen, damit sich alle Mitarbeiter voll und ganz auf den Patienten konzentrieren können.

Die medizinische Weiterentwicklung und Innovation wird gefördert. Wir verstehen uns als Klinik, die an der Spitze des medizinischen Fortschritts bei Augenoperationen steht. Teilnahme an nationalen und internationalen Kongressen, Durchführung von Studien, Erprobung neuer Verfahren, Organisation von Kolloquien zum Erfahrungsaustausch mit Fachkollegen sind für uns deshalb selbstverständlich.

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Die Augenklinik – Dr. Hoffmann – hat im Jahr 2006 ein Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001:2000 eingeführt für die Bereiche:

Praxis

Hauswirtschaft

Stationsbetrieb

Operationsbereich

Das erforderliche Personal (Qualitätsmanagementbeauftragte) untersteht direkt der Geschäftsleitung, so dass hier ein reger Austausch stattfindet.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Zentrales Instrument ist das Qualitätsmanagement Handbuch, in dem alle relevante Prozesse beschrieben sind. Es hat Weisungsfunktion. Regelmäßige Kontrollen und Aktualisierungen sind die Grundlage für eine effektive Prozessstruktur.

In jedem Funktionsbereich werden regelmäßige Gespräche (Audits) geführt, um eine Kontinuität zu gewährleisten. In diesem Rahmen fließen auch die Ergebnisse des Beschwerdemanagements, Patienten- und Mitarbeiterbefragungen ein. Ein besonderer Schwerpunkt bildet das Hygienemanagement vorwiegend im Operationsbereich, da hier der Schwerpunkt der Klinik liegt.

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Im Berichtsjahr (2006 – Einführungsjahr des Qualitätsmanagements) wurden keine separaten Projekte durchgeführt.

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Das Qualitätsmanagement der Augenklinik ist nach ISO 9001:2000 von einer akkreditierten Stelle extern zertifiziert worden. Die im Rahmen dieser Beurteilung vorgeschriebenen Re-Audits erfolgen turnusgemäß.